

Erfolgreich Altern – auch im Mund

Was kann mein Zahnarzt für mich tun?

Bei einem Großteil der pflegebedürftigen Menschen leidet die Mundgesundheit unter der zunehmenden Immobilität und der eingeschränkten Mundhygiene. Erschwerend kommen lange Anfahrts-wege, die ungewohnte Praxisumgebung mit dem unbekanntem Personenkreis hinzu.



Beeinflussen auch sogenannte Alterskrankheiten und Nebenwirkungen von Medikamenten die Mundgesundheit?

Das erhöhte Risiko eines Diabetikers an Parodontitis, der Entzündung des Zahnhalteapparates, zu erkranken, ist wissenschaftlich belegt. Andererseits kann eine nicht behandelte Parodontitis den Verlauf der Zuckererkrankung negativ beeinflussen. Medikamente, die bei Herz – Kreislauf - Erkrankungen und Organ-transplantationen zur Anwendung kommen, führen zu Zahnfleischwucherungen. Direkte Folgen können Mundgeruch, schlechter Geschmack und Knochenabbau sein.

Andere Medikamente, wie Antihistaminica, Antidepressiva verursachen Mundtrockenheit.

Direkte Folgen der Mundtrockenheit können Mundgeruch und ein schlechter Prothesenhalt sein.

Muss ich altersbedingte Einschränkungen meiner mundgesundheitsbezogenen Lebensqualität akzeptieren?

Wie alle anderen Organsysteme des Körpers unterliegt auch die Mundhöhle der natürlichen Alterung.

- Das Risiko einer Zahnfleisch- oder Zahnhalteapparatentzündung nimmt zu (Parodontitis).
- Der Kiefer unterliegt den allgemeinen Knochenveränderungen mit zunehmendem Alter.
- Die Speichelproduktion ist verringert.
- Es kommt zur Einschränkung des Geschmackssinnes.
- Die Zahnschmelz wird spröder.
- Die Zahnfarbe ändert sich hin zu einem gelblichen Ton.
-

Zahnverlust beeinflusst vermehrt die Kaufunktion, die Ästhetik und die Lebensqualität. Durch individuelle Betreuung und Behandlung sowie durch regelmäßige Prophylaxe können sie als unschön empfundene Zähne, Zahnlücken, Mundgeruch und schlecht sitzende Prothesen verhindern.

Der Erhalt der eigenen Zähne bis ins hohe Alter ist das oberste Ziel.

Zahnersatz muss unter Einbeziehung eventueller Krankheiten ästhetisch ansprechend, funktionell und leicht zu reinigen sein. Prothesen können heute so gestaltet werden, dass sie einen sicheren Sitz aufweisen.

Was kann ich für meine Mundgesundheit tun?

Lassen Sie sich mindestens zweimal im Jahr vom Zahnarzt untersuchen. Nutzen Sie die von der Krankenkasse getragene halbjährliche Untersuchung auch wenn Sie Prothesenträger sind. Die Kontrolluntersuchung ist auch eine Krebsvorsorgeuntersuchung.

Teilen Sie uns bitte jede auftretende Erkrankung oder ein regelmäßig einzunehmendes Medikament umgehend mit. Ergänzen Sie Ihre persönliche Mundpflege durch mindestens zwei Professionelle Zahnreinigungen im Jahr. Neben der optimalen Reinigung Ihrer Zähne und Zahnzwischenräume erhalten Sie hier Rat und Hilfe in allen Bereichen der sich verändernden Zahnpflege.

Nutzen Sie gern unseren Erinnerungsservice. Nach Ablauf des gemeinsam mit Ihnen festgelegten Intervalls melden wir uns telefonisch oder schriftlich, um einen Untersuchungstermin abzustimmen. Außerdem erinnern wir Sie auf Wunsch am Vortag telefonisch an den vereinbarten Termin. Selbstverständlich stehen vor dem Praxisgebäude eine ausreichende Anzahl von Parkplätzen und eine treppenfreie Zuwegung zur Verfügung. Sollten Sie Ihre Brille vergessen haben, halten wir Lesebrillen in verschiedenen Stärken für Sie bereit. Scheuen Sie sich nicht, Probleme anzusprechen.